

— Jahresrückblick der Mühlenfreunde —

Wahrzeichen der Drubbelstadt mit Leben gefüllt

Ennigerloh (hjh). Zwar lässt der Winter noch etwas auf sich warten, aber dennoch neigt sich das Mühlenjahr dem Ende entgegen. Auch in der Ennigerloher Windmühle kehrt dann für einige Wochen wieder etwas mehr Ruhe ein. „Im Jahr 2015 war die sanierte und restaurierte Mühle an vielen Tagen mit Leben gefüllt“, schreiben die Ennigerloher Mühlenfreunde in ihrem Bericht.

Führungen, Trauungen, Besuche von Schulen und Kindergärten, Tage der offenen Tür, Deutscher Mühlentag, Tag des offenen Denkmals, Maibaum- und Mühlenfest, Radtour, gemeinsame Abende, Arbeits- und Aktionstage der Mühlenfreunde – das ganze Jahr über ist das Wahrzeichen der Drubbelstadt ein beliebter Treffpunkt gewesen.

„Damit all das klappt, stehen die Ennigerloher Mühlenfreunde immer bereit“, schreiben die Mitglieder in ihrem Bericht. Mit seinen gut 370 Mitgliedern sei der Verein eine starke Basis für die Weiterentwicklung des Denkmals als Treffpunkt und Ort der Begegnung mit Ennigerloher Geschichte. Dabei sei die Mühle nicht nur in der Drubbelstadt anerkannt, sondern auch bei Mühlenfreunden in der gesamten Region, be-

tont der Verein.

Das Mühlenjahr 2015 hätte einige besondere Höhepunkte zu bieten gehabt. So habe es ein Maibaum- und Mühlenfest an Pfingsten gegeben, bei dem auch das Wetter mitspielte. „Nachmittags kam nach langem Warten doch noch die Sonne heraus, und im Gepäck etwas Wind, so dass erstmals nach mehr als 90 Jahren wieder mit Windkraft Getreide zu Mehl gemahlen werden konnte“, erinnern sich die Mühlenfreunde in ihrem Bericht zurück.

„Mehr als 200 Jagdhörner erklangen dann beim Kreiswettbewerb der Jagdhornbläser. Dafür bot die Windmühle einen tollen Rahmen“, schreiben die Windmühlenfreunde. Außerdem hätten viele Besucher von nah und fern die Tage der offenen Mühlentür und den Tag des offenen Denkmals genutzt, heißt es in dem Bericht. Und auch bei den Nachwächterführungen der Stadttouristik sei die Windmühle stets ein besonderer Anlaufpunkt gewesen.

„Das alles und einiges mehr soll auch im kommenden Jahr fortgeführt werden. Dafür werden sich die Mühlenfreunde weiterhin engagieren“, schreiben die Mitglieder abschließend in ihrem Bericht.



Ein beliebter Treffpunkt bei vielen Veranstaltungen war in diesem Jahr die Ennigerloher Mühle. Die Mühlenfreunde haben eine Jahresbilanz gezogen, die durchweg positiv ausgefallen ist. Bild: Schomakers